[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/29051 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg / Dirk Kittelberger [CC BY-SA]

Object:	Bibelstellenquartett
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Populär- und Alltagskultur
Inventory number:	VK 1984/209

Description

Dieses "Quartettspiel" ist ungewöhnlich. Es hat einen religiösen Hintergrund. Mit den Karten sollen spielerisch Bibelstellen auswendig gelernt werden, so bilden hier etwa vier Königssöhne, Fischer oder Propheten ein Quartett. Geschaffen hat dieses Kartenspiel ein Pfarrer aus Gültstein. Erfunden wurden diese Art von Quartett aber bereits im 16. Jahrhundert von einem Franziskanermönch.
Quartettkarten sind heute bekannt für Autos, Flugzeuge und Schiffe. In den letzten Jahren hielten auch Diktatoren, Krankheiten oder Plattenbauten Einzug. Sinn des Spiels ist heute fast nie das Sammeln von vier zusammengehörenden Karten (einem Quartett), sondern das gegenseitige Stechen und Übertrumpfen in einer der aufgedruckten Kategorien, um dem Gegner eine Karte abzuluchsen.
[Markus Speidel]

Basic data

Material/Technique:	Papier, Feder, Karton, schwarze und rote Tinte
Measurements:	Höhe: 8 cm, Breite: 11 cm, Tiefe: 8 cm

Events

Created	When	1880-1920
	Who	
	Where	Gültstein

Keywords

- Bible
- Game
- Prison
- Religion
- leisure